



Dokumentation

Whistleblower John Perkins deckt geheimes Weltimperium auf [16 min. Version]



Die Finanzelite hat im vergangenen Jahrhundert ein für die Allgemeinheit unsichtbares globales Imperium aufgebaut. Unzählige Länder wurden dabei in Not und Armut gestürzt. Wie das gelingen konnte und was sogenannte „Wirtschaftskiller“ damit zu tun haben, verrät der US-Agent und Whistleblower John Perkins...

Die USA hat sich seit dem zweiten Weltkrieg zu einer globalen Weltmacht entwickelt. Dies zeigt sich u.a. daran, dass die USA mit rund 1.000 Stützpunkten ca. 95 % der ausländischen Militärbasen weltweit betreibt. Auch in der Wirtschaftspolitik sind die USA weltweit dominierend.

Doch nicht nur die US-Regierung, sondern auch die Finanzelite hat im vergangenen Jahrhundert ein globales Imperium aufgebaut. Dieses ist für die Allgemeinheit jedoch nicht sichtbar, seine Macht überragt aber bei Weitem die der USA. Im Wesentlichen ist dieses im Hintergrund agierende Finanz-Imperium auf drei Säulen gegründet:

Die erste Säule ist das weltweite Zentralbankensystem. Zentralbanken sind für die Geldpolitik in einem Land bzw. Währungsraum verantwortlich. Hier ist wichtig zu verstehen, dass es sich bei nahezu allen weltweit existierenden Zentralbanken nicht um staatliche Einrichtungen, sondern um privat kontrollierte Banken handelt, welche fast alle durch die Familie Rothschild kontrolliert werden. Dadurch ist es der Finanzelite möglich, in einem einzelnen Land oder auch weltweit Wirtschaftskrisen auszulösen. Lediglich vier Länder konnten sich bis jetzt dieser Kontrolle entziehen. Es sind Kuba, Nordkorea, der Iran und Syrien! So wurden z.B. 1929 die Bankenkrise in den USA, 1929 die US-Finanzkrise und auch die Finanzkrise 2008 gezielt durch die US-Zentralbank FED herbeigeführt. Ebenso wurde 1998 Russland und 2001 Argentinien durch die Geldpolitik ihrer Zentralbank in eine tiefe Wirtschaftskrise gestürzt. Bei all diesen Krisen profitierte einzig die Finanzelite, die dadurch ihre Macht und ihren Reichtum enorm steigerten.

Die zweite Säule bildet der Internationale Währungsfonds IWF. Derzeit sind bis auf sieben Staaten (darunter auch Kuba und Nordkorea), alle Staaten der Welt Mitglied beim IWF. Aufgrund der extrem angestiegenen Überschuldung der Staatshaushalte weltweit, sind inzwischen die allermeisten Länder auf Kredite des IWF angewiesen. Dieser ist der einzige mögliche Kreditgeber für in Finanznot geratenen Länder. Um solche Kredite zu erhalten, erzwingt der IWF jedoch rigorose Einsparmaßnahmen, um die Rückzahlung der Schulden für sich und die internationalen Banken aufrecht zu erhalten. Dazu greift er tief in die Souveränität der Staaten ein, wodurch diese ihre finanzielle, wirtschaftliche und politische Selbständigkeit verlieren. Die Folgen sind: Not und Elend für die Bevölkerung sowie hohe Profite für die internationalen Investoren.

Die dritte Säule dieses Imperiums bildet die US-Regierung. Entsprechend den Enthüllungen

des ehemaligen Agenten des US-Auslandsgeheimdienstes NSA, John Perkins, dient die US-Politik den Interessen der internationalen Konzerne. Da die Konzerne von der Finanzelite kontrolliert werden, ist die US-Regierung damit quasi deren Handlanger. Aufgrund der wirtschaftlichen und auch militärischen Macht der USA wurden so die Länder der Welt systematisch gezwungen, sich den Interessen der Finanzelite zu unterwerfen. Präsidenten, die z.B. die Macht der Konzerne zum Wohl der eigenen Bevölkerung beschneiden, ihr Land vor Ausbeutung schützen oder die Unabhängigkeit ihrer Zentralbank erhalten wollten, wurden entweder in verdeckten Operationen der US-Geheimdienste ermordet, aus dem Amt geputscht oder ganz offen durch eine US-Militärintervention entmachtet. Hier haben die USA eine lange und blutige Spur in der Geschichte hinterlassen.

Seit 1949:

- ~ Gab es 16 Regierungsumstürze im Iran, Guatemala, Laos, Südvietnam, 2x Dominikanische Republik, Brasilien, Bolivien, Indonesien, Griechenland, Chile, Peru, Haiti, Georgien, Kirgistan und Ukraine.
- ~ Außerdem 11 Militärinterventionen zum Sturz der amtierenden Regierung in Kuba, Grenada, Panama, Nicaragua, 2x Irak, Jugoslawien, Kosovo, Afghanistan, Libyen und Syrien.
- ~ Es wurden auch 36 Morde bzw. Mordversuche an ausländischen Staatsführern und ranghohen Führungspersonlichkeiten verübt. Und zwar in Korea, 4x Panama, Indonesien, China, Nordkorea, Philippinen, Indien, Ägypten, Kambodscha, 3x Irak, Costa Rica, Haiti, Kongo, 2x Dominikanische Republik, 2x Kuba, Südvietnam, Burundi, Frankreich, Chile, Zaire, Jamaika, 2x Libyen, Ecuador, Iran, Marokko, 2x Nicaragua und Libanon.

Auch bei den aktuellen Krisen zwischen den USA mit Venezuela, Nordkorea, Kuba und dem Iran lassen sich genau dieselben Muster beobachten. Denn diese Regierungen gewähren den internationalen Konzernen keinen Zugriff auf die Ressourcen ihrer Länder. Auch stehen die Zentralbanken Nordkoreas, Kubas und des Iran noch nicht unter Kontrolle der Rothschilds. Deshalb werden diese Konflikte - genauso wie die Konflikte der USA mit Afganistan, dem Irak und Lybien, deren Banken vor der US-Intervention ebenfalls unabhängig waren, voraussichtlich erst dann zur Ruhe kommen, wenn die bestehenden Regierungen gestürzt und durch Marionettenregierungen ersetzt wurden.

Aufgrund dieser aufgezeigten Zusammenhänge ist davon auszugehen, dass viele zukünftige Konflikte, Regierungsumstürze und auch jede Wirtschafts- oder Finanzkrise die Handschrift der internationalen Finanzelite trägt.

Sehen sie nun das Geständnis des ehemaligen Wirtschaftskillers und Agenten des US-Auslandsgeheimdienstes NSA, John Perkins:

Die Geburt des „Economic Hit Man“ – zu Deutsch: des „Ökonomischen Killers“

Wir – die wirtschaftlichen Killer – waren diejenigen, die für die Erschaffung des ersten wirklich globalen Imperiums verantwortlich waren. Und wir arbeiten auf viele unterschiedliche Arten.

Aber: der vielleicht häufigste Weg ist, ein Land auszumachen, das Ressourcen wie etwa Öl hat und dann ein großes Darlehen für dieses Land von der Weltbank oder eine ihrer Schwester-Unternehmen zu vermitteln. Aber das Geld geht gar nicht tatsächlich an dieses Land. Stattdessen geht es an unsere Unternehmen, um Infrastruktur-Projekte in diesem Land aufzubauen. Kraftwerke, Industriegebiete, Häfen – Dinge, von denen ein paar reiche

Leute in diesem Land profitieren. Zusätzlich zu unseren Unternehmen. Diese Leistungen helfen in Wirklichkeit der Mehrheit der Menschen nicht. Diese Menschen jedoch, das ganze Land wird allein gelassen, die gewaltige Schuld zu tragen. Es ist eine so hohe Schuldensumme, dass sie sie nicht zurückzahlen können. Das ist Teil des Plans – sie können sie nicht zurückzahlen. Und deshalb kehren wir wirtschaftlichen Killer zu gegebener Zeit zu ihnen zurück und sagen: „Ihr schuldet uns viel Geld, ihr könnt eure Schulden nicht zahlen, also verkauft euer Öl echt billig an unsere Ölkonzerne.“, „Erlaubt uns Militärbasen in eurem Land zu errichten.“ oder: „Unterstützt unser Militär irgendwo auf der Welt, z. Bsp. im Irak durch eure Truppen.“ oder: „Gebt uns in der nächsten UN-Wahl eure Stimme.“ ... Um ihre Elektrizitätswerke zu privatisieren und auch ihre Wasser- und Anlagensysteme zu privatisieren und an US-Unternehmen oder andere multinationale Konzerne zu verkaufen. So schießen sie wie Pilze aus dem Boden und das ist so typisch für die Art und Weise, wie der IMF und die Weltbank arbeiten. Sie stürzen ein Land in Schulden und die Schulden sind so hoch, dass sie sie nicht abzahlen können.

Und dann bieten sie an, diese Schulden zu refinanzieren und mehr Zinsen zu zahlen. Und sie fordern: Dieses „Quid pro quo“ (lat. Für „dies für das“), das man Konditionalität oder „good governance“ nennt – was im Grunde genommen bedeutet, dass sie ihre Ressourcen, viele ihrer Sozialleistungen, die Versorgungsunternehmen, und manchmal ihre Schulsysteme eingeschlossen, ihren Strafvollzug, ihre Versicherungssysteme verschachern müssen - und zwar an ausländische Konzerne.

Es ist also ein Doppelt-, Dreifach-, Vierfach-, was auch immer -angriff!

IRAN 1953

Der Präzedenzfall für einen Wirtschaftskiller begann in den frühen 50er Jahren. Als der demokratisch gewählte Premierminister Mossadegh im Iran gewählt wurde. Er war die Hoffnung auf Demokratie im Nahen Osten und rund um die Welt.

Allerdings wollte Mossadegh, dass die ausländischen Ölkonzerne das iranische Öl so gut bezahlen, dass auch das iranische Volk davon profitieren sollte. Da dies der US-Regierung nicht gefiel, schickten sie den CIA-Agenten Kermit Roosevelt ins Land, der mithilfe von einigen Millionen Dollar Mossadegh stürzte und durch den US-freundlichen Schah ersetzte. Da dies so gut funktionierte, wurde dieser ganz neue Weg begründet: Die Manipulation von Ländern und das Erschaffen eines Imperiums. Nur schickte man in Zukunft keine ausgewiesenen CIA-Agenten mehr ins Land, sondern private Berater wie John Perkins. Somit würde es keine Probleme für die Regierung geben, falls diese erwischt würden.

Guatemala 1954

Dasselbe geschah in Guatemala, als Árbenz [Guzman] Präsident war. Das Land wurde von internationalen Konzernen beherrscht, aber Árbenz wollte es den Menschen zurückgeben. Sogleich startete die „United Fruit Company“ eine riesige Kampagne in den Vereinigten Staaten. Daraus resultierte ein Einsatz seitens der CIA und des Militärs, bis Árbenz aus dem Amt entfernt war.

Auch in Ecuador wagte es Jaime Roldós die Ressourcen des Landes zu nutzen, um seinem eigenen Volk zu helfen. Daraufhin wurde John Perkins als einer von mehreren Wirtschaftskillern runtergeschickt, um Roldós umzustimmen. Er drohte ihm, dass er verschwinden würde, falls er seine Politik nicht änderte. Aber da Roldós sich weigerte, sein Volk zu verraten, wurde er umgebracht. Im Mai 1981 stürzte sein Flugzeug ab und zwei der Hauptzeugen hatten einen Autounfall, bevor sie noch aussagen konnten.

Ebenso in Panama, als Omar Torrijos Präsident war. Er wollte seinem Land wirklich helfen. John Perkins' Bestechungsversuche gelangen nicht, da Torrijos darauf bestand, dass sein Land fair behandelt werden sollte. Auch wollte er den anderen lateinamerikanischen Staaten helfen, ihre Unabhängigkeit zu erreichen. Nach der Ermordung von Roldós rechnete Torrijos schon damit, dass er der Nächste sein werde. Es war ihm allerdings wichtiger, seine Politik fortzusetzen, um den Panamakanal wieder in die Hand seines Volkes zurück zu bringen. Auch er starb, nur einen Monat später, im Juni 1981, durch einen Flugzeugabsturz.

In Venezuela wurde 1998 Hugo Chávez zum Präsidenten gewählt. Auch er behauptete sich gegen die Vereinigten Staaten. Er wollte den Ertrag aus dem venezolanischen Öl dem eigenen Volk zukommen lassen. Als Folge davon wurde 2002 von der CIA ein Staatsstreich inszeniert. Allerdings stand das Volk so überzeugt hinter Chávez, dass dieser misslang, was ein gewaltiger Moment in der lateinamerikanischen Geschichte war.

IRAK 2003

Der Irak ist in der Tat ein perfektes Beispiel für die Art, wie das ganze System funktioniert. Wir „Economic Hit Men“ sind die erste Verteidigungslinie. Wir gehen rein, wir versuchen die Regierung zu korrumpieren und sie dazu zu kriegen, diese riesigen Kredite zu akzeptieren, die wir dann als Druckmittel einsetzen, um sie prinzipiell zu beherrschen. Wenn wir scheitern, dann besteht unsere zweite Verteidigungslinie daraus, dass wir Attentäter schicken. Und die Attentäter stürzen dann entweder die Regierung oder sie meucheln. Und wenn das passiert, kommt eine neue Regierung an die Stelle. Junge, die werden spüren, weil der nächste Präsident weiß, was passiert, wenn er es nicht tun wird. Im Falle des Iraks sind diese beiden Maßnahmen fehlgeschlagen. Und so kamen die Attentäter, um ihn zu ermorden. Sie konnten es nicht, seine Überwachung war sehr gut. Schließlich hatte er einmal für die CIA gearbeitet. Er wurde angeheuert, um einen früheren Präsidenten des Iraks zu ermorden und scheiterte. Aber er kannte das System. Also schickten wir 1991 die Armee. Und wir zerstörten das irakische Militär. An diesem Punkt vermuteten wir, dass Saddam Hussein zu sich kommen würde. Wir hätten ihn natürlich zu diesem Zeitpunkt töten lassen können. Aber wir wollten es nicht. Er ist die Art von „starkem Mann“, die wir mögen. Er kontrolliert seine Bürger. Wir dachten, er könnte die Kurden kontrollieren, die Iraner in ihren Grenzen halten und weiter Öl für uns fördern. Also gingen die „Economic Hit Men“ in den neunziger Jahren wieder zurück - ohne Erfolg. Also schickten wir wieder das Militär und dieses Mal erledigten wir den Job und schalteten ihn aus. Und während der Durchführung haben wir einige für uns sehr, sehr lukrative Bauverträge ausgehandelt, um das Land wieder aufzubauen, das wir praktisch zerstört hatten. Was ein ziemlich gutes Geschäft ist, wenn man sehr große Baugewerbestimmen besitzt.

Der Irak zeigt also die drei Stufen. Die „Economic Hit Men“ haben dort versagt, die Attentäter ebenfalls. Und als letzte Maßnahme wurde das Militär geschickt. Und auf diese Weise haben wir ein echtes Imperium geschaffen, aber wir haben es sehr, sehr verdeckt getan. Es ist geheim. Alle Imperien der Vergangenheit wurden mit Hilfe des Militärs geschaffen und jeder wusste, dass sie sie aufbauten. Die Briten wussten, dass sie sie aufbauten. Die Franzosen, die Deutschen, die Römer, die Griechen. Und sie waren stolz darauf. Sie hatten immer eine Entschuldigung. Wie die Verbreitung der Zivilisation, die Verbreitung irgendeiner Religion, irgendwas in dieser Richtung. Aber sie wussten, dass sie es taten. Wir nicht. Die Mehrheit der Menschen in den Vereinigten Staaten haben keine Ahnung davon, wie wir von den Vorteilen des geheimen Imperiums profitieren, dass es heutzutage mehr Sklaverei auf der Welt gibt, als jemals zuvor. Dann kommt die Frage: Naja, wenn es ein Imperium ist, wer ist

der Emperor? Offensichtlich sind unsere Präsidenten der Vereinigten Staaten keine Imperatoren. Ein Emperor ist jemand, der nicht gewählt wurde, der keine begrenzte Amtszeit hat und praktisch niemandem Rechenschaft schuldig ist. Also kann man unsere Präsidenten nicht in diese Kategorie stecken. Aber wir haben etwas, das ich als Äquivalent zu einem Emperor ansehe. Und das ist, was ich Corporatocracy (Verfälschung von Unternehmen und Politik), zu Deutsch etwa die Herrschaft der Konzerne, nenne. Die Corporatocracy ist die Gruppe von Individuen, die unsere größten Unternehmen leiten. Und sie verhalten sich wirklich wie die Herrscher dieses Imperiums. Sie kontrollieren unsere Medien. Entweder durch direkten Besitz oder Werbung. Sie kontrollieren die meisten unserer Politiker, weil sie ihren Wahlkampf finanzieren. Entweder durch die Konzerne oder durch private Spenden, die von den Konzernen kommen. Sie sind nicht gewählt. Sie haben keine beschränkte Amtszeit. Sie sind niemandem Rechenschaft schuldig. Und an der obersten Spitze der Corporatocracy kann man nicht mit Sicherheit sagen, ob die Person für ein privates Unternehmen oder für die Regierung arbeitet, weil sie andauernd wechseln. Du hast also einen Kerl, der im Moment der Präsident einer großen Baufirma wie Halliburton ist. Und im nächsten Moment ist er Vizepräsident der Vereinigten Staaten. Oder der Präsident, der im Ölgeschäft war. Und das ist die Wahrheit, egal ob man Demokraten oder Republikaner ins Amt bringt. Man hat dieses Hin- und Herwechseln, wie durch eine Drehtür. Und auf eine Art und Weise ist unsere Regierung für die meiste Zeit unsichtbar. Und die Strategien werden von unseren Unternehmen auf der einen oder einer anderen Ebene verwirklicht. Die Strategien der Regierung sind praktisch von den Konzernen geleitet. Und werden dann der Regierung vorgelegt und dann werden sie zu Regierungsgesetzen. Das ist eine sehr vertraute Beziehung. Dies ist keine Verschwörungstheorie oder so. Diese Menschen müssen nicht zusammenkommen und Dinge planen, die sie tun wollen. Sie alle arbeiten praktisch unter einer gemeinsamen Voraussetzung. Und das ist die, dass sie ihren Profit maximieren müssen. Und dies ungeachtet der sozialen und ökologischen Kosten.

von hag.

Quellen:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157935/umfrage/laender-mit-den-hoechsten-militaerausgaben/>

<https://michael-mannheimer.net/2019/01/31/komplette-liste-von-banken-im-besitz-und-unter-kontrolle-der-rothschilds/>

Buch "Megacrash – die große Enteignung kommt" von Günter Hannich S.160

<https://fassadenkratzer.wordpress.com/2015/02/20/die-raubzuge-des-iwf-in-europa/>

<https://fassadenkratzer.wordpress.com/2015/02/13/der-internationale-wahrungsfonds-iwf-und-die-ausbeutung-der-entwicklungslander/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_W%C3%A4hrungsfonds#Mitgliedstaaten

https://de.wikipedia.org/wiki/Mitgliedstaaten_der_Vereinten_Nationen

<https://de.sputniknews.com/kommentare/20190721325476981-iwf-us-beziehung/>

<https://alles-schallundrauch6.blogspot.com/2007/02/wirtschaftskiller-oder-wie-unterwerfe.html>

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2007/04/der-wandel-in-sdamerika.html>

www.youtube.com/watch?v=0Pn7qrl7NAA

www.focus.de/finanzen/news/das-netzwerk-der-macht-diese-konzernen-kontrollieren-die-welt_id_3929949.html

www.uni-protokolle.de/Lexikon/US-Interventionen_im_Ausland.html

https://derfunke.at/nostalgie/hp_artikel/usverbrechen.htm

https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad_Mossadegh

https://de.wikipedia.org/wiki/Jacobo_%C3%81rbenz_Guzm%C3%A1n

https://de.wikipedia.org/wiki/Kong_Le

https://de.wikipedia.org/wiki/Juan_Bosch

https://de.wikipedia.org/wiki/Ng%C3%B4_%C4%90%C3%ACnh_Di%E1%BB%87m
https://de.wikipedia.org/wiki/V%C3%ADctor_Paz_Estensoro
https://de.wikipedia.org/wiki/Jo%C3%A3o_Goulart
<https://deutsch.rt.com/26423/meinung/ueber-15-millionen-opfer-des-terrors-staatsstreich-und-militaerinterventionen-nach-1945-in-lateinamerika/>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Sukarno>
https://de.wikipedia.org/wiki/Georgios_Papandreou
https://de.wikipedia.org/wiki/Muammar_al-Gaddafi
https://de.wikipedia.org/wiki/Putsch_in_Chile_1973
https://de.wikipedia.org/wiki/Maurice_Bishop
https://de.wikipedia.org/wiki/Omar_Torrijos
https://de.wikipedia.org/wiki/US-Invasion_in_Panama
https://de.wikipedia.org/wiki/Manuel_Noriega
https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Nicaraguas
https://de.wikipedia.org/wiki/Jean-Bertrand_Aristide
https://de.wikipedia.org/wiki/Hugo_Ch%C3%A1vez
https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_Afghanistan#Konflikt_seit_der_US-gef%C3%BChrten_Intervention_im_Jahr_2001
https://de.wikipedia.org/wiki/Saddam_Hussein
https://de.wikipedia.org/wiki/Muammar_al-Gaddafi
https://de.wikipedia.org/wiki/Baschar_al-Assad
<https://de.sott.net/article/15263-Was-haben-John-McCain-Arabischer-Fruehling-und-andere-Farbrevolutionen-miteinander-zu-tun>
<https://www.us-kriege.de/syrien/>
<http://www.contra-magazin.com/2014/12/oliver-stone-cia-fingerabdruck-beim-maidan-putsch-der-ukraine/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Finanzsystem - Geld regiert die Welt ... - www.kla.tv/Finanzsystem

#Dokumentarfilm - www.kla.tv/Dokumentarfilme

#Whistleblower - www.kla.tv/Whistleblower

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.